

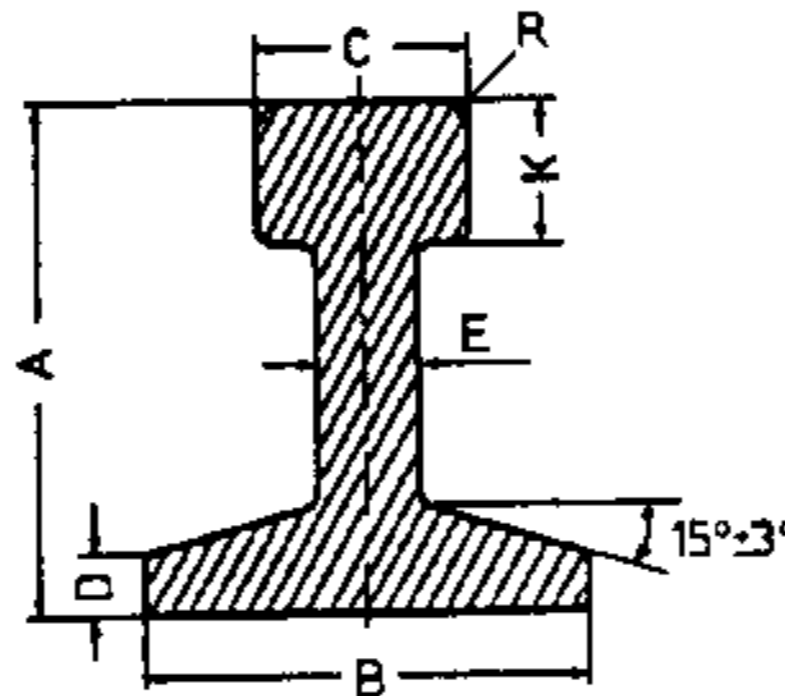


Empfehlung

Maße in mm

Ausgabe 1993
(ersetzt Ausgabe 1980)

Schienenprofile



Maßtabelle

Benennung 1)	A 1)	B 2)	C 2)	D _{max}	E 2)	K 2)	R _{max}	Code 3)	Vorzugsweise für Nenngröße ⁷⁾		
									4)	5)	6)
Profil 50	5,0 ^{+0,3}	4,5	2,3	0,6	1,2	1,3	0,4	208	I		
Profil 42	4,2 ^{+0,3}	3,8	1,9	0,5	1,0	1,1	0,35	172		I	Im/e
Profil 35	3,5 ^{+0,3}	3,2	1,6	0,4	0,8	0,9	0,3	148	0	0m	le
Profil 30	3,0 ^{+0,2}	2,7	1,3	0,35	0,7	0,8	0,25	125		0	0m/e, li
Profil 25	2,5 ^{+0,2}	2,2	1,1	0,3	0,6	0,6	0,2	100	S; H0	Sm	0e
Profil 20	2,0 ^{+0,2}	1,8	0,9	0,25	0,5	0,55	0,2	83	H0, TT	S, H0m	Sm/e, 0i
Profil 18	1,8 ^{+0,1}	1,6	0,8	0,25	0,4	0,5	0,15	70	TT, N	H0, TTm	H0m/e, Si
Profil 14	1,4 ^{+0,1}	1,3	0,7	0,2	0,4	0,4	0,15	55	N, Z	TT, N, Nm	TTm/e, H0i
Profil 10	1,0 ^{+0,1}	0,9	0,5	0,2	0,3	0,35	0,1	40	Z	Z	Nm

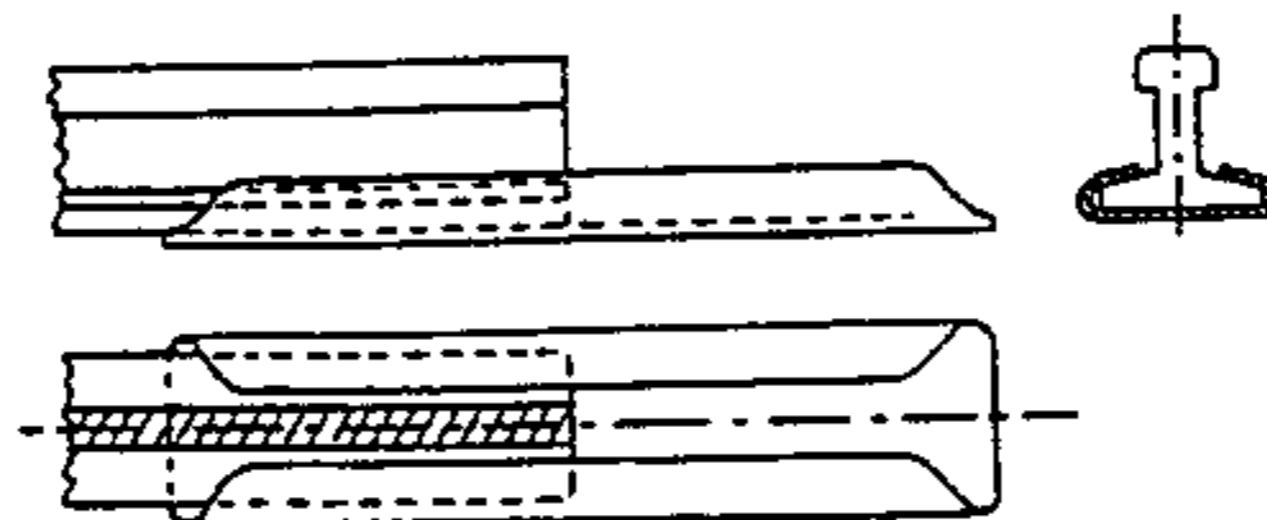
Anmerkungen

- 1) Das Profil wird mit einer Zahl bezeichnet, die das Zehnfache der Nennhöhe in Spalte A in mm ausdrückt.
- 2) Empfohlene Richtmaße
- 3) Vergleichbar mit dem NMRA-Profil Code ... nach RP 15.1
- 4) bei der Nachbildung moderner Hauptbahnen
- 5) bei der Nachbildung von Hauptbahnen früherer Epochen und Nebenbahnen sowie Schmalspurbahnen der Epochen IV und V
- 6) bei der Nachbildung sonstiger Schmalspurbahnen
- 7) Sind für eine Nenngröße mehrere Profile genannt, ist bei Neuentwicklungen das jeweils kleinere Profil anzustreben

Bei der Schienenbefestigung ist das Maß H nach NEM 310 zu beachten!

Schienenlaschen

Schienenlaschen können verschiedene Formen haben; die Abbildung zeigt ein Ausführungsbeispiel.



Die Laschen müssen eine sichere mechanische und erforderlichenfalls elektrische Verbindung gewährleisten und den Sicherheitsanforderungen entsprechen.
Die Länge der Laschen soll etwa das Vierfache der Schienenhöhe betragen.
Befestigte Laschen sind jeweils an der linken Schiene (von der Mitte des Gleistückes aus gesehen) anzubringen.